

Wie kann man die relevanten Informationen/Quellen so auf dem lokalen Rechner abspeichern, daß sie zu einem späteren Zeitpunkt schnell und gezielt wiedergefunden werden können ?

Diese Frage soll mit Hilfe von Flußdiagrammen beantwortet werden. Diese Diagramme sind sehr gut dazu geeignet um den Ablauf einer Aufgabe grafisch darzustellen.

Flußdiagramm

Die grundsätzliche Bedeutung der unterschiedlichen Rahmen in die, die einzelnen Informationen in den Flußdiagrammen eingefasst sind, können Sie der [Legende](#) entnehmen.

-  grafische Darstellung ↓
-  wörtliche Beschreibung ↓

grafische Darstellung des Flußdiagramms ↑

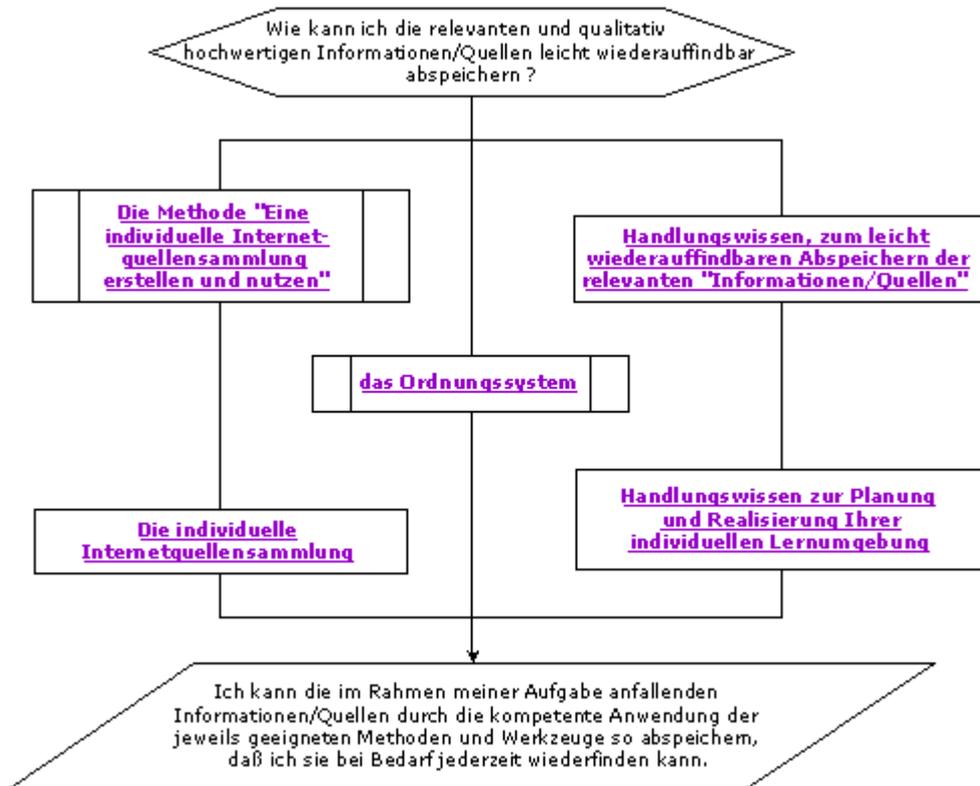


Abb. Informationen/Quellen leicht wiederauffindbar abspeichern

wörtliche Beschreibung des Flußdiagramms ↑

Wie kann ich die relevanten und qualitativ hochwertigen Informationen/Quellen leicht wiederauffindbar abspeichern ?

Dazu gibt es folgende Möglichkeiten, Sie:



verweisen mit Hilfe von Bookmarks (Favoriten oder Lesezeichen) auf die Internetadressen der relevanten Dateien/Dokumente, die auf externen Rechnern (weltweit verteilte Web-Server) gespeichert sind

- speichern die relevanten Dateien/Dokumente auf Ihrem lokalen Rechner (Ihre individuellen Lernumgebung)
- nutzen ein Ordnungssystem, mit dem Sie die Dateien/Dokumente hierarchisch nach Aufgaben bzw. Teilaufgaben/Themen bzw. Einzelthemen geordnet abspeichern und so später bei Bedarf schnell und gezielt wieder finden können

Sie verweisen mit Hilfe von Bookmarks (Favoriten oder Lesezeichen) auf die Internetadressen der relevanten Dateien/Dokumente, die auf externen Rechnern (weltweit verteilte Web-Server) gespeichert sind.

Dabei hilft Ihnen die Methode "[Eine individuelle Internetquellensammlung erstellen und nutzen](#)".

Mit Hilfe Ihrer [individuellen Internetquellensammlung](#), können Sie schnell und gezielt **auf die von Ihnen selbst ausgewählten Internetquellen** bzw. **Dienste, Informationen, Methoden und Werkzeuge zugreifen** und nach **Informationen/Quellen für Ihre (berufliche) Aufgabe/Ihr Thema (Hobby) suchen**.

! Hinweis

Mit Hilfe der [gemeinsamen Internetquellensammlung](#), können Sie schnell und gezielt auf die von mir vorausgewählten **Dienste, Informationen, Methoden und Werkzeuge zugreifen und nach themen- und fachunabhängigen Informationen/Quellen suchen**. Nicht zuletzt dient die gemeinsame IQS **als kontextbezogenes Nachschlagewerk für das von mir erstellte Grundwerk** (das Buch, der Lehrgang, das Lehr-/Lernkonzept, das Konzept für die webbasierte Lernumgebung).

Sie speichern die relevanten Dateien/Dokumente auf Ihrem lokalen Rechner (Ihre individuellen Lernumgebung).

Dazu benötigen Sie **entsprechende für Ihren individuellen Anwendungsfall geeignete Werkzeuge, die sie dann auf Ihrem Computer installieren**. Das [Handlungswissen](#) zur Planung und Realisierung Ihrer individuellen Lernumgebung hilft Ihnen dabei **Ihren individuellen Computerarbeitsplatz selbst zu planen und zu realisieren**.

Mit Hilfe eines gut durchdachten Konzepts können Sie dann beliebige Informationen (die Adressen nützlicher Internetdienste, wichtige Dokumente und Dateien,...), **die Sie zuvor entweder über hierarchische Categoriesysteme** (die Ordnerstruktur im Windows-Explorer, die Favoriten-Sammlung bzw. die Lesezeichen-Sammlung des WWW-Clients, die grafische Darstellung der Ordner- und der Favoritenstruktur mit Hilfe einer Mindmap,...) **bzw. Portale den jeweils relevanten Aufgaben/Themen zugeordnet, mit Metadaten beschrieben und/oder im Volltext indiziert haben, bei Bedarf schnell und gezielt durch die Auswahl der jeweils relevanten Kategorie bzw. durch entsprechende Suchanfragen wieder finden**.

Indem Sie die betreffenden Informationen zuvor mit Metadaten beschreiben bzw. mit Hilfe entsprechender Werkzeuge (Notizwerkzeuge, Textverarbeitungsfunktionen,...) dem eigenen Verständnis gemäß aufbereiten (wichtige Wörter und Texte hervorheben, eigene Kommentare annotieren, Textpassagen zum besseren Verständnis umformulieren und als Notiz anfügen, Dateien und Dokumente mit weiteren Informationen an eine bestimmte Textstelle anhängen,...), können Sie die gefundenen Informationen nicht nur effektiv zur Konstruktion des jeweils benötigten Wissens verwenden, sondern auch eindeutiger auf ihre Relevanz hinsichtlich einer konkreten Fragestellung bewerten.

Die in der Wissensdatenbank gespeicherten Dateien und Dokumente bearbeiten Sie dabei mit dem entsprechende Anwendungsprogramm, Office-Dokumente, beispielsweise mit dem Textverarbeitungsprogramm "MSWord" (Writer) oder der Tabellenkalkulation "MS Excel" (Calc) und HTML-Dokumente mit dem HTML-Editor MS Frontpage (NVU).

Mit Hilfe entsprechender Werkzeuge (E-Mail-Client, News-Client, FTP-Client, IRC-Client, P2P-Client, Brenner-Software,...) können Sie Ihre Informationen mit anderen austauschen, über einen Web-Server im WWW veröffentlichen oder auf CD/DVD brennen. Mit einem entsprechenden Termin- und Kontaktmanager können Sie Ihre Termine und Aufgaben planen und organisieren sowie die

Kontaktdaten einer Person und alle E-Mails, Termine, Aufgaben, Notizen, bereits geführte Gespräche und Diskussionen, bereits ausgehandelte Verträge usw., die im Zusammenhang mit dieser Person stehen, schnell und gezielt abrufen.

Das **Handlungswissen**, zum leicht wiederauffindbaren Abspeichern der relevanten "Informationen/Quellen" ermöglicht es Ihnen schließlich die **individuelle Lernumgebung (Wissensdatenbank) kompetent zu nutzen**.

Sie nutzen ein Ordnungssystem, mit dem Sie die Dateien/Dokumente hierarchisch nach Aufgaben bzw. Teilaufgaben/Themen bzw. Einzelthemen geordnet abspeichern und so später bei Bedarf schnell und gezielt wieder finden können.

Grundlegender Aufbau dieses Ordnungssystems

Wissen konstruieren bzw. Probleme lösen

- Informationen beschaffen
- Informationen leicht wiederauffindbar abspeichern
- Informationen schützen und sichern
- ...

Hinweis

Die einzelnen Teilaufgaben, die beim "Wissen konstruieren bzw. Probleme lösen" anfallen, wurden im abschließenden **Szenario** hergeleitet.

Diese Hauptkategorien (Hauptaufgaben) sind dann in eine Gesamtsicht auf die jeweilige Hauptaufgabe und weitere Teilaufgaben (TA) unterteilt:

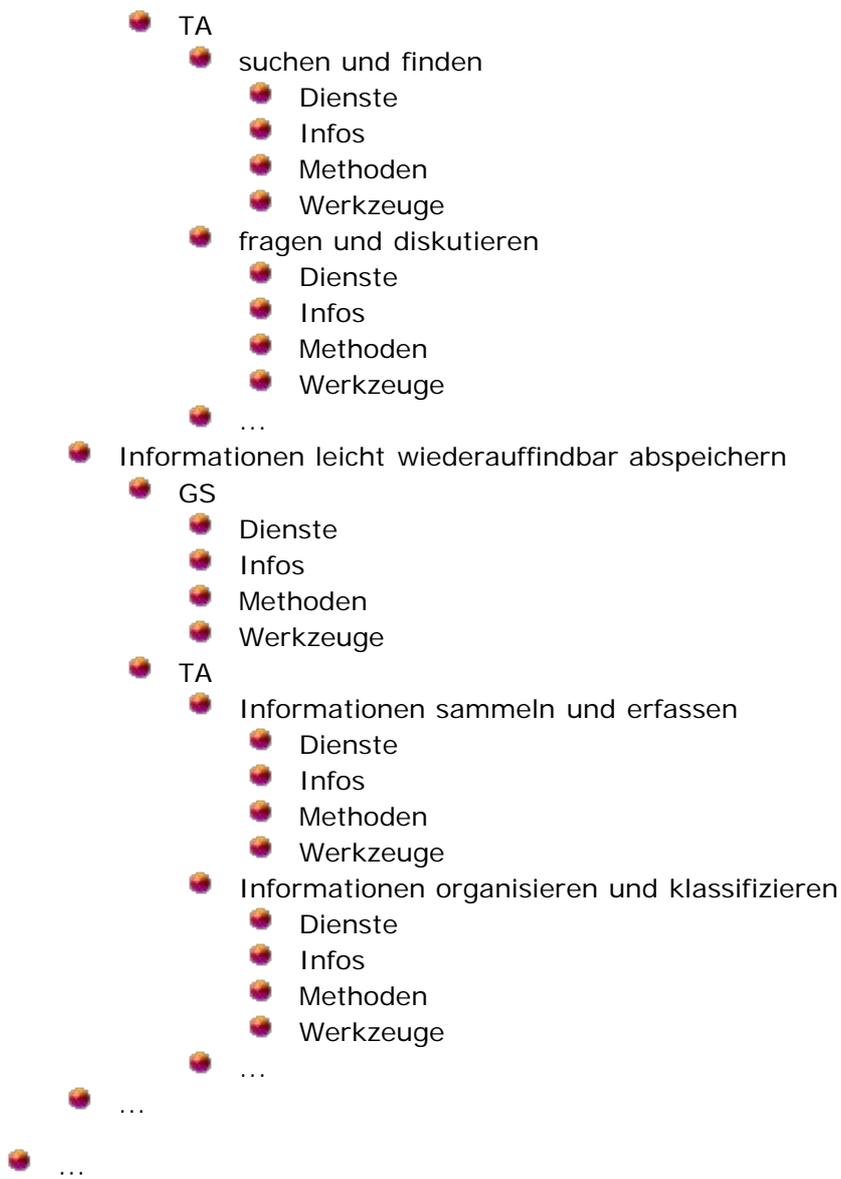
Wissen konstruieren bzw. Probleme lösen

- Informationen beschaffen
 - GS
 - TA
 - suchen und finden
 - ...
- Informationen leicht wiederauffindbar abspeichern
 - GS
 - TA
 - Informationen sammeln und erfassen
 - Informationen organisieren und klassifizieren
 - ...
- ...

Die jeweilige Gesamtsicht (GS) und die einzelnen Teilaufgaben (TA)/Einzelthemen (ET) sind schließlich in Dienste, Informationen, Methoden und Werkzeuge unterteilt:

Wissen konstruieren bzw. Probleme lösen

- GS
 - Dienste
 - Infos
 - Methoden
 - Werkzeuge
- TA
 - Informationen beschaffen
 - GS
 - Dienste
 - Infos
 - Methoden
 - Werkzeuge



Methoden sind Handlungsanleitungen, die dem Anwender eine systematische Vorgehensweise beschreiben und ihm so helfen eine Aufgabe effektiv zu erfüllen.

Werkzeuge sind lokal auf dem Computer zu installierende Softwareprodukte, die den Anwender bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe unterstützen.

Dienste können vom Anwender aus dem Internet abgerufen werden und helfen ihm ebenfalls bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe.

Informationen (kurz **Infos**) sind die Bausteine, aus denen wir unser Wissen konstruieren.

Hinweis

Dieses **Ordnungssystem zur Hauptaufgabe "Wissen konstruieren bzw. Probleme lösen"** habe ich wie folgt für **die große Aufgabe "das Leben sinnvoll gestalten"** weiterentwickelt:

Wer sein Leben sinnvoll gestaltet, der möchte:

- [Probleme lösen](#)
- [gesund leben](#)
- [mit der Natur leben](#)
- [seine Persönlichkeit entwickeln](#)
- [produktiv arbeiten](#)
- [seine Freizeit sinnvoll gestalten](#)

also voneinander lernen, gemeinsam Lösungen finden und sich auf diesem Wege weiterentwickeln

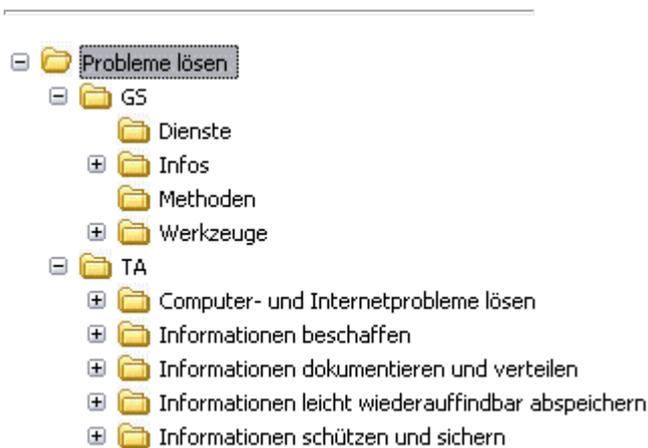
Wichtige Hintergrundinformationen zu den einzelnen Teilaufgaben, die beim **Probleme lösen** und **Wissen konstruieren** anfallen, finden Sie im abschließenden [Szenario](#).

Ihre Haupttätigkeiten beim "[Probleme lösen](#)" und "[Wissen konstruieren](#)" sind [denken, lernen und kreativ sein](#). Trainieren Sie dabei Ihre [Selbst- und Fremdbeurteilungskompetenz \(relevante Erkenntnisse\)](#) und Ihre [Selbstlern- und Problemlösekompetenz \(relevante Erkenntnisse\)](#).

Eine besonders wertvolle Fähigkeit bei der Auswahl der Informationen, mit denen Sie das jeweilige Wissen konstruieren, ist es, daß Sie wichtige von unwichtigen bzw. [glaubwürdige von unglaubwürdigen Informationen unterscheiden](#) können.

Tiefgründiges Wissen kann nur entstehen, wenn Sie sich konstruktiv mit den von Ihnen ausgewählten Informationen auseinandersetzen - die wesentlichen Tätigkeiten hierbei sind [aufmerksames und zielorientiertes Lesen](#) und das schriftliche Dokumentieren Ihrer Gedanken, also [klares Schreiben](#).

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



gesund leben, ↑

also die Gesundheit so gut wie möglich zu erhalten

Es geht dabei vor allem darum, die [Ursachen von Krankheiten zu beseitigen](#), anstatt, wie bisher häufig der Fall - die Folgen.

Eine wichtige Handlung hierfür ist es, sich an den folgenden Rat zu halten: "Freude, Mäßigkeit und Ruh schließen dem Arzt die Türe zu".

In Bezug auf die **gesunde Ernährung** gilt die grobe Regel: "Wenig Salz, wenig Zucker und wenig Fett, dafür viel Vitamine in Form von Gemüse und Obst und regelmäßig essen". Wer sich dann noch [ausreichend bewegt](#), beispielsweise mehrmals wöchentlich mit dem Fahrrad fährt, gezielte Gymnastikübungen und Spaziergänge macht oder eine Sportart betreibt und durch regelmäßiges Händewaschen die Übertragung von Viren und Bakterien verhindert, der tut schon sehr viel für seine Gesundheit.

Hinweis

Ein **lehrreiches Szenario zur Aufgabe "gesund leben"** ist die praktische Anwendung der Problemlösungsmethode, um eine auf Fakten beruhende [Entscheidung für oder gegen die Magnetfeldtherapie](#) als alternative Heilmethode, um gegen Rückenschmerzen vorzugehen, zu treffen.

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



mit der Natur leben, ↑

also die eigenen Ressourcen bestmöglich nutzen und die natürlichen Ressourcen schonen

Das bedeutet, daß Sie Ihr Handeln immer danach hinterfragen, ob es [im Einklang mit der Natur](#) steht. Der ernsthafte Wille hierzu setzt voraus, daß Sie die Natur, die [natürlichen Regeln](#) und ihre [Bedeutung für Ihr \(Über\)Leben](#) verstehen. Wie wertvoll die Tiere und Pflanzen für das menschliche Leben sind, kann jeder schnell herausfinden, wenn er sich sein Leben ohne Tiere und Pflanzen vorstellt, beispielsweise ein Abendessen bei dem es nur ein Glas (nicht von Muscheln und Kleinstlebewesen gereinigtes) Wasser gibt oder ein Spaziergang in der Wüste. Aus dem tiefen Verständnis wächst **Ihre Achtung vor der Natur und ihren Geschöpfen**. Mit der Natur leben beruht auf der Grundlage, sich als der Teil der Natur zu verstehen, der wegen seiner geistigen Überlegenheit [eine besonderen Verantwortung für seine Mitgeschöpfe \(die Tiere und die Pflanzen\) hat](#).

Folgende Inhalte sind für diese Aufgabe besonders interessant:

- die [Antwort](#) auf die Frage "**Warum lohnt es sich, die Natur in ihrer Vielfalt und Schönheit zu erhalten ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Wie können wir die Natur als Lehrmeister nutzen, um eine Umgebung zu schaffen, in der Menschen sich wohlfühlen können ?**"
- ...

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



seine Persönlichkeit entwickeln, ↑

also seine Lebensaufgabe finden, erkennen, wie wertvoll jene Mitmenschen sind, die ihr Wesen entfalten und sich als wertvoller Teil der Gesellschaft begreifen

Machen Sie sich auf den Weg und **finden Sie Ihre Lebensaufgabe** und trainieren Sie dabei Ihre [Selbstentfaltungskompetenz \(relevante Erkenntnisse\)](#). Finden Sie die Aufgabe, bei der Sie Ihre Stärken bestmöglich entfalten können und bei der Ihre Schwächen eine geringe Rolle spielen. Befreien Sie sich von Ihren Ängsten und Zweifeln und glauben Sie an Ihre Fähigkeiten.

Finden Sie ihre [Begabungen](#), [Leidenschaften](#), [Charakterstärken](#) und - [schwächen](#) heraus. Beschreiben Sie mit Hilfe der entsprechenden [Methode](#) Ihre [Werte und die Regeln](#), die Sie einhalten, um diese Werte zu erfüllen. Wer seinen Werten gemäß leben darf, schafft die wichtigste Voraussetzung dafür, daß er sich selbst achten bzw. lieben kann. Damit haben Sie die wesentlichen Informationen dafür, wie Sie innerlich zufrieden werden können.

Wer sich auf den Weg macht um seine Lebensaufgabe zu finden, der hat sich gleichzeitig dafür entschieden, seine Persönlichkeit auf eine sehr angenehme und erkenntnisreiche Art und Weise weiterzuentwickeln.

Menschen, denen es gelungen ist, ihre Begabungen, ihre Charakterstärken, ihre Leidenschaften und ihre Werte zu erkennen und im Rahmen ihrer Lebensaufgabe zu entfalten, haben einen anstrengenden, aber äußerst erkenntnisreichen Reifeprozess erfahren haben, in dem sie zu mündigen Menschen geworden sind.

Folgende Inhalte sind für diese Aufgabe besonders interessant:

- die [Antwort](#) auf die Frage "**Warum lohnt es sich, daß wir unsere Ressourcen bestmöglich nutzen ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Für welche wichtigen Fragen liefert meine Lösung keine unmittelbaren Antworten, und in welchen Quellen kann man die diesbezüglichen Antworten finden ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Warum lohnt es sich, daß wir an uns selbst glauben ?**"
- die Eigenschaften eines [mündigen Problemlösers und Autodidakten](#)
- die [natürlichen Regeln](#)
- der [Sinn des Lebens](#)
- [der Weg zu meiner Lebensaufgabe](#)
- ...

Erkennen Sie, wie wertvoll Ihre Mitmenschen sind, wenn sie ihr Wesen entfalten, denn nur gemeinsam können wir durch die geeignete Kombination unserer unterschiedlichen Stärken Ziele erreichen, die wir [als Einzelne niemals erreichen könnten](#).

Folgende Inhalte sind für diese Aufgabe besonders interessant:

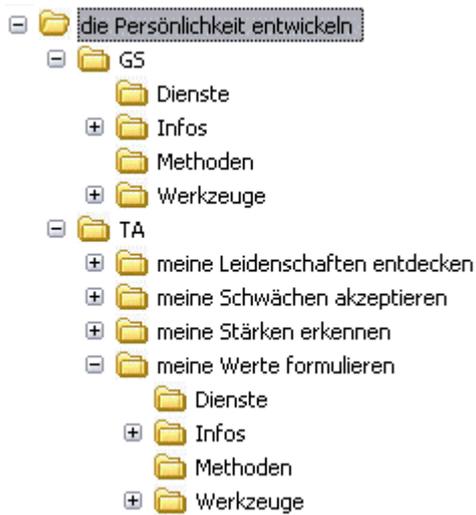
- Grundsätzlich muß einem Menschen erst einmal bewußt werden, daß [wir alle mehr oder weniger unterschiedlich denken](#), entscheiden und handeln bzw. eine ganz bestimmte Lebensaufgabe haben...
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Mit welchen Wertvorstellungen und Verhaltensweisen können wir den Wohlstand in unserer Gesellschaft erhalten ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Was können wir tun, um den jeweils anderen darin zu fördern, daß er seine Begabungen, Leidenschaften und Werte optimal entfalten kann ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Was hindert uns am meisten daran, rasch eine funktionierende Informationsgesellschaft aufzubauen ?**"
- ...

Begreifen Sie sich als wertvoller Teil der Gesellschaft, indem Sie sich immer wieder bewußt machen, welchen besonders wertvollen, weil einzigartigen Beitrag Sie zum Allgemeinwohl leisten, indem Sie Ihre Begabungen, Leidenschaften und Werte entfalten, also Ihre Lebensaufgabe ausführen.

Folgende Inhalte sind für diese Aufgabe besonders interessant:

- die [Antwort](#) auf die Frage "**Wie können wir eine Umgebung schaffen, in der wir diese Kompetenzen auch voll einbringen können ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Wie kann der Einzelne motiviert werden, aktiv an der Verbesserung der Gesellschaft mitzuwirken ?**"
- die [Antwort](#) auf die Frage "**Was muß nun konkret getan werden, warum muß es getan werden, wie kann Ihnen meine Lösung dabei helfen, und wie sieht der Lohn für Ihre Anstrengungen konkret aus ?**"
- [Beteiligen Sie sich aktiv](#) am Aufbau einer Umgebung (Gesellschaft), in der wir uns alle weitestgehend wohlfühlen können...
- ...

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



produktiv arbeiten, ↑

also in der jeweiligen beruflichen Aufgabe einen echten Sinn erkennen und deshalb das Beste (die Kreativität, die besonderen Fähigkeiten, das Fach- und Erfahrungswissen,...) geben

Wer über eine grundlegende **Netzwerkkompetenz** verfügt, also seine:

- **Selbst- und Fremdbeurteilungskompetenz**
- **Selbstlern- und Problemlösekompetenz**
- **Selbstentfaltungskompetenz**

ausreichend trainiert hat und **gesund lebt**, der kann auch produktiv arbeiten.

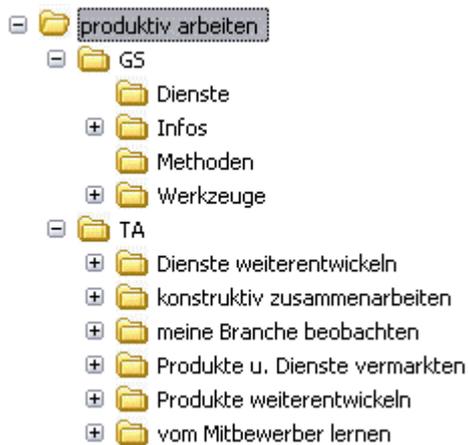
Folgende Inhalte sind für diese Aufgabe besonders interessant:

- eine **freie Marktwirtschaft**
- die **Antwort** auf die Frage "**Welche Herausforderungen stellt das Informationszeitalter an die Wirtschaft bzw. die Unternehmen ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Warum brauchen Unternehmen Mitarbeiter, die das Internet kompetent als individuelle Wissens- und Problemlösungsquelle nutzen können ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Warum brauchen Unternehmen Mitarbeiter, die innerlich bereit sind, mit ihren Kollegen konstruktiv zusammen zu arbeiten und die ihre Aufgaben mit Herz und Verstand erfüllen ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Wie kann ganz allgemein eine konstruktive zwischenmenschliche Zusammenarbeit entstehen, wie kann man sie erhalten und wie kann sie schließlich wieder aufgelöst werden ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Wie können wir eine Umgebung schaffen, in der wir diese Kompetenzen auch voll einbringen können ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Welche gegenwärtigen Verhaltensweisen machen den Wandel von der Industrie- in die Informationsgesellschaft besonders schwer ?**"
- die **Antwort** auf die Frage "**Was hindert uns am meisten daran, rasch eine funktionierende Informationsgesellschaft aufzubauen ?**"
- ...

! Hinweis

Eine Sammlung von Werkzeugen, die Ihnen bei der Aufgabe "produktiv arbeiten" nützlich sein können, finden Sie auf der Webseite [↗ Personal Productivity tools](#).

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



meine Freizeit sinnvoll gestalten, ↑ also entspannen und Energie tanken

Wenn Sie tagtäglich mit Hingabe und Disziplin Ihre Ziele (Visionen) verfolgen, dann wissen Sie, daß dies zwar eine sinnvolle und erfüllende, aber zweifelsohne auch anstrengende Tätigkeit ist. Jeder Anstrengung sollten ausreichende Pausen für die wohlverdiente Entspannung folgen, in denen Sie neue Kräfte schöpfen können. Hierfür gibt es die unterschiedlichsten Möglichkeiten, beispielsweise ein erfüllendes Hobby, Musik hören, ausgehen, Reisen oder eine Sportart betreiben.

Die entsprechende Ordnerstruktur in der gemeinsamen Wissensdatenbank lautet:



Das eben gezeigte [Ordnungssystem](#) ist die Grundlage für die "[gemeinsame Internetquellensammlung](#)" und die "[individuelle Internetquellensammlung](#)", mit deren Hilfe alle Internetdienste, Methoden, Werkzeuge und Informationen nach Aufgaben/Themen geordnet und damit leicht wiederauffindbar abgespeichert werden können.

Was soll mit Hilfe des eben kurz beschriebenen Ordnungssystems möglich werden ?

Viele Eltern und Lehrkräfte haben ihren Schützlingen nicht konkret vermittelt, **wie sie ihr [Leben sinnvoll gestalten](#) können, um ein wirklich mit Zufriedenheit und innerem Frieden erfülltes Leben zu haben**, da sie dieses wichtige Grundwissen selbst nicht von ihren Eltern und Lehrkräften erfahren haben.

Folgende Denkweisen hindern heute viele Menschen daran, daß sie sich weiterentwickeln und so die Grundlage dafür schaffen, daß sie die tatsächlichen Möglichkeiten, die sie haben, auch erkennen und vor allem nutzen und deshalb ihr **Leben sinnvoll gestalten** können:

-  Sie vergleichen sich ständig mit ihren Nächsten (Familie, Freunde, Arbeitskollegen,...) und richten ihr Denken und Handeln nach deren Vorgaben aus, denn ihr oberstes Ziel ist es, bei möglichst vielen ihrer Mitmenschen beliebt zu sein. Beliebt ist vor allem der, der den Erwartungen und Vorgaben seiner Mitmenschen bestmöglich entspricht, beispielsweise weil er nur angenehme Dinge ausspricht (Freizeitgestaltung, die Manager und Politiker sind an allem schuld, ablästern über bekannte Zeitgenossen,...) und die unangenehmen Wahrheiten für sich behält.

Frage: Was ist, wenn diejenigen, nach deren Erwartungen und Vorgaben sich diese Menschen richten, auf dem falschen Weg sind ?

Mögliche Lösung:

Diese Menschen hören jetzt auf ihre innere Stimme, anstatt auf die Stimme anderer und machen das, wovon sie wahrhaftig und von ganzem Herzen überzeugt sind und gelangen so direkt auf den richtigen Weg zu ihrer Lebensaufgabe.

Frage: Was wäre wenn von nun an viele Menschen das tun würden ?

- Sie denken und handeln nicht auf lange Sicht, sondern suchen immer nach schnellen und einfachen Lösungen.

Frage: Welche Auswirkungen hat ein solches Denken und Handeln für die nachfolgenden Generationen (für unsere Kinder und deren Kinder) ?

Mögliche Lösung:

Jeder von uns hinterlässt den nachfolgenden Generationen genau die Welt, die auch ihm selbst gefallen würde, wenn er am Anfang seines Lebens stehen würde. Die wichtigste Grundlage hierfür ist es **vorausschauend und langfristig** zu **denken**, also die Lösung zu wählen, von denen auch die nachfolgenden Generationen (unsere Kinder und deren Kinder) noch profitieren können.

Frage: Was wäre wenn von nun an viele Menschen das tun würden ?

- Sie nutzen ihren von der Natur erhaltenen Verstand nur sehr eingeschränkt und hören nicht auf ihr Herz, weil sie ihre Meinungen auf Vorurteile und schnelle Schlussfolgerungen aufbauen oder einfach die gängigen Meinungen jener Mitmenschen übernehmen, die sie in ihrem Denken und Handeln bestätigen.

Ein praktisches Beispiel hierfür ist das schnelle Verurteilen von jenen Menschen, die anders denken, die also nicht im Sinne des herrschenden Systems kreativ und innovativ sind.

Die Angst vor diesen häufig harten Urteilen und ablehnenden Reaktionen ihrer Mitmenschen wirken dabei wie unüberwindbare Mauern, die den Betroffenen daran hindern seine Begabungen, Charakterstärken, Leidenschaften und Werte voll zu entfalten.

Wer will schon gerne seinen Mitmenschen, auf seiner tiefsten und menschlichsten Gefühlsebene, eine Angriffsfläche bieten ? Wer will schon gerne für das bloße Andersdenken und Anderssein fast wie ein Verbrecher verurteilt werden ?

Für nicht wenige Menschen sind solche Verurteilungsprozesse eine herbeigesehnte Gelegenheit, die sie aus ihrem langweiligen Leben befreit und bei der sie sich endlich wieder einmal durch eifriges Mitreden und schüren der Gerüchteküche in den Mittelpunkt stellen können.

Häufig kennen sie den Menschen, den sie verurteilen nur vom Hörensagen (sie kennen nicht mal seinen genauen Namen) und bauen ihre harten Urteile dann auf Scheinwissen auf, daß sie aus ihren wenigen Bildern und den damit verknüpften Vermutungen, das was sie aus der Gerüchteküche erfahren konnten, den **in vielen Jahren anerzogenen und systemkonformen Denkmustern** (Vorurteile, das hat man doch noch nie so gemacht, das kann der doch eh nicht, Gesetze, Verordnungen,...) und schlichten Vorurteilen zusammenspinnen. Würden sie ernsthafte und tiefgründige Gespräche mit dem betreffenden Menschen führen, würden sich viele Mißverständnisse in Luft auflösen - genau daß aber wollen sie durch eine entsprechende Distanzierung unter allen Umständen vermeiden. **Viele Menschen funktionieren unter solchen Bedingungen, mehr oder weniger wie Automaten, in einem System.**

Die Beziehungswelt (Eltern, Familie, Freunde, Lehrkräfte, Bekannte, Arbeitskollegen, Nachbarn,...) wirkt auf Grund der **in vielen Jahren anerzogenen und systemkonformen Denkmustern** jedes Einzelnen, wie ein Wächter, der sehr wirksam verhindert, daß einer der ihnen aus dem vom System vorgegebenen Rahmen ausbrechen kann.

Frage: Was ist, wenn viele Menschen einer Gesellschaft so oder so ähnlich denken und handeln ?

Mögliche Lösung:

Diese Menschen helfen jetzt aktiv mit, eine Gesellschaft zu realisieren, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können, indem sie ihre Werte auf deren Grundlage sie denken, entscheiden und handeln [kritisch und vor allem ehrlich hinterfragen](#).

Frage: Was wäre wenn viele Menschen einer Gesellschaft die [natürlichen Werte](#) und die daraus abgeleiteten [Regeln](#) anerkennen und leben würden ?

Wer es schaffen möchte, aus dem vom System vorgegebenen Rahmen auszubrechen, der muß fast ein Übermensch sein. Nicht im Sinne von großem Durchsetzungsvermögen, scheinbarer Unfehlbarkeit und gefühlloser Härte, **sondern viel mehr im Sinne von seiner inneren Reife, die er nur erlangen kann, wenn er (unter den derzeit herrschenden Systemen und Regeln) seine Lebensaufgabe findet und ausführt.**

Was mir [auf dem Weg zu meiner Lebensaufgabe](#) sehr geholfen hat war, daß ich auch schon viel Kraft schöpfen konnte, obwohl ich die Aufgabe noch gar nicht konkret gefunden hatte (der Weg ist das Ziel). **Diese Kraft, in Form von innerem Frieden und Zufriedenheit, ist dabei nach meinen Erfahrungen und Erkenntnissen umso größer, je mehr Sinn ein Mensch in dem Weg zu seiner Aufgabe finden kann.**

Nicht zuletzt habe ich eine Lebenspartnerin, **die mich wirklich genauso liebt, wie ich bin** und mich wohl deshalb zumindest nach einigen (reibungsvollen) Jahren, auf meinem Weg unterstützt hat, anstatt wie viele andere Frauen, bedingungslos auf die Karriere und die damit verbundene, sprudelnde Geldverdienstquelle ihres Mannes zu setzen.

• Sie wissen selbst alles besser, sie haben auf alle Fragen (scheinbar) eine Antwort, die Meinung des anderen zählt nicht bzw. sie hören dem anderen gar nicht zu und sie verleugnen bewußt die Fähigkeiten bzw. Kompetenzen ihrer Mitmenschen, vor allem dann wenn sie einen Vorteil daraus ziehen können.

Wenn solche Menschen ein entschlossenes und selbstsicheres Auftreten an den Tag legen, sind sie dem intelligenten und edlen Menschen immer überlegen, weil sie mit ihrem völlig unkritischen Selbstbild (ich bin immer der beste) und dem bewußten Ausblenden der Fähigkeiten des anderen, jeden leicht auf ihre niedrige Ebene herunterziehen können.

Es ist viel einfacher, das Gute an anderen Menschen zu ignorieren, ihre Ansichten lächerlich zu machen oder sie zu bekämpfen und sie auf diesem Wege auf eine niedrige geistige Ebene herabzuziehen, als sich selbst auf den Weg zu machen und sich entsprechend weiterzuentwickeln, um so die höhere geistige Ebene des anderen zu erreichen. Aus diesem Grunde wählen viele unmündige Befehlsempfänger häufig die erste Methode.

Nicht selten haben diese Menschen sogar noch ein scheinbar hohes Selbstbewußtsein, das leider nicht darauf basiert, daß sie ihre Lebensaufgabe ausführen und damit einen besonders wertvollen Beitrag, für sich selbst und für ihre Mitmenschen leisten, sondern darauf, daß sie sich immer wieder bewußt machen, wie gut sie doch im Vergleich zu einem entsprechenden Teil ihrer Mitmenschen (Hartz IV- bzw. Sozialhilfeempfänger, seelisch oder körperlich sehr kranke Menschen, arme Menschen,...) dastehen.

Hinweis

Grundsätzlich können Informationen einem Menschen nur dann wirklich nützlich sein, wenn er die innere Bereitschaft mitbringt, die Informationen ungefiltert in sich aufzunehmen und sich mit diesen Informationen wirklich vorurteilsfrei und kritisch auseinander zu setzen. **Ich habe durch Gespräche herausgefunden, daß offensichtlich viele Menschen Texte wie folgt durchlesen: Alle Informationen aufsaugen, bei denen man sich bestätigt fühlt, jene Informationen, bei denen man sich nicht bestätigt fühlt übergehen (ausblenden) und die Informationen, die an der Grenze sind, einfach passend machen, so daß sie letztendlich das eigene Denken und Handeln doch bestätigen.**

Wer sich wie eben beschrieben verhält, wird weder aus diesen, noch aus sonstigen Inhalten, die wirklich wertvollen Botschaften, die ihn im Leben weiterbringen, empfangen können.

Frage: Was passiert wenn viele Menschen so denken, entscheiden und handeln ?

Mögliche Lösung:

Diese Menschen hinterfragen fortan ihr Wissen kritisch und vorurteilsfrei. Sie fordern und fördern

ab jetzt die Kreativität und die besonderen Fähigkeiten ihrer Mitmenschen. Sie erheben sich gegenseitig, anstatt sich zu erniedrigen.

Eine Möglichkeit für diese Menschen ihr eigenes Wissen zu hinterfragen bietet mein [Buch](#), in dem ich den Bauplan für eine Gesellschaft beschreibe, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können, weil jeder sein Wesen entfaltet und damit auch seine Kreativität und seine Fähigkeiten.

Frage: Was wäre wenn von nun an viele Menschen ihr Wissen kritisch und vorurteilsfrei hinterfragen und die Kompetenzen ihrer Mitmenschen aufrichtig anerkennen und einfordern würden ?

• Sie möchten bei der Entwicklung und Herstellung von Massenprodukten (Stichwort: sinnlose Konkurrenzkämpfe) und mit staatlichen Dienstleistungen (Stichwort: Bürokratie) viel Geld in möglichst kurzer Zeit (viel Urlaub, 35-Stunden-Woche,...) verdienen und gleichzeitig als Kunde möglichst gut und billig einkaufen.

Frage: Wie kann das marktwirtschaftlich funktionieren ?

Mögliche Lösung:

Gute und günstige Massenprodukte von Billiglohnländern importieren und die staatlichen Dienstleistungen auf ein notwendiges Minimum reduzieren und in Deutschland eine Gesellschaft realisieren, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen, weil sie im Rahmen ihrer Lebensaufgabe individuelle Produkte und Dienste entwickeln und auf dem (Welt)markt anbieten. Nicht zuletzt benötigen Menschen, die einzigartige Produkte und Dienste entwickeln bzw. anbieten, auch einzigartige Produkte und Dienste, die andere Menschen im Rahmen ihrer Lebensaufgabe entwickeln bzw. anbieten.

Die Musik- und Nahrungsmittelbranche sind praktische Beispiele, in denen diese Entwicklung bereits voll im Gange ist. Die in dieser Branche angebotenen Produkte können vom Kunden einfach erschlossen werden, da es für jeden, relativ unabhängig von seinem Bildungsstand, leicht ist, zu beurteilen, ob ein Lied gefällt oder nicht; dasselbe gilt für Nahrungsmittel. Der Kunde, der zum Beispiel eine Jogurette isst, kann sofort beurteilen, ob sie ihm schmeckt oder nicht.

Indem wir unser **Erziehungs- und Ausbildungssystem und damit unsere Art, zu denken, zu entscheiden und zu handeln, entsprechend weiterentwickeln** (siehe "mein [Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#)") und unser **Existenzminimum mit einem staatlich finanzierten Grundeinkommen** (einfach das Stichwort Grundeinkommen oder Bürgergeld in eine Suchmaschine eingeben) **absichern**, können wir diese Vielfalt auf alle anderen bekannten bzw. noch unbekanntem Bereiche ausweiten. **Dabei werden viele, viele Aufgaben entstehen, die wir heute noch nicht kennen.**

Frage: Was wäre wenn wir gemeinsam das von mir entwickelte [Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#) mit Hilfe der [gemeinsamen Lernumgebung](#) auf den Weg bringen und mit Hilfe der [Entscheidungsplattform](#) gemeinsam über die Einführung eines [staatlich finanzierten Grundeinkommens](#) diskutieren ?

• ...

Eine wichtige Tat, um zu verhindern, daß die eben genannten [Denkweisen](#) von einer Generation zur nächsten Generation fortgetragen wird, ist es, **ein Ziel** zu formulieren, das mutige und tatkräftige Menschen mit einer entsprechenden Hingabe, Disziplin und Ausdauer auch sicher erreichen können und ihnen ein klares Gefühl dafür gibt, daß **ihr Leben nicht ausschließlich dazu da ist, (viel) Geld zu verdienen, um eine entsprechende Anerkennung von ihren Mitmenschen zu bekommen, sondern einen höchst bedeutungsvollen Sinn hat, nämlich ihre naturgegebene Aufgabe zu finden und auszuführen.**

Eine weitere wichtige Tat ist es, eine [Vision](#) zu formulieren und **möglichst viele Menschen dazu motivieren** sich aktiv an der Realisierung dieser Vision zu beteiligen. Nicht zuletzt gilt es entsprechende [Lerninhalte](#), [Lehr-/Lernmethoden](#) und [Lernwerkzeuge](#) bereitzustellen, die jene Menschen, die sich auf den anstrengenden Weg gemacht haben, bestmöglich dabei helfen. Das wichtigste wird wohl sein, **daß diese Menschen sich gegenseitig dabei helfen, das entsprechende Wissen zu konstruieren.** Als Motivationsgrundlage hierfür habe ich das [Buch](#) geschrieben, mein [Konzept für die gemeinsame Lernumgebung](#) beschreibt, wie das Ganze praktisch umgesetzt werden soll, also wie Sie und die anderen Netzwerkteilnehmer sich gegenseitig bei dieser **großen Aufgabe** helfen können.

Ein besonders wichtiges Werkzeug hierbei ist das vorher kurz gezeigte **Ordnungssystem**, über das wir die jeweils relevanten Dienste, Informationen, Methoden und Werkzeuge für alle leicht wiederauffindbar auf der gemeinsamen Lernplattform abspeichern können. Auf diesem Wege schaffen wir uns eine wertvolle Informationsquelle (die gemeinsame Wissensdatenbank), die jedem Netzwerkteilnehmer als Grundlage dienen soll, **um das für ihn beste Lebenskonzept zu finden**. Da dieses Ordnungssystem jedem einzelnen bekannt ist, hilft es allen, die jeweils gewünschte Information mit der jeweiligen Teilaufgabe in Zusammenhang zu bringen und so die Information schnell und gezielt über den jeweiligen Aufgabenpfad zu finden.

Viele wertvolle Informationen zu den genannten Teilaufgaben habe ich bereits genannt, viele weitere werden Sie noch finden.

Eine **einfache Einführung** in die Aufgabe "Mein Leben sinnvoll gestalten" bietet beispielsweise das Buch "Simplify your life" (Campus Verlag, 2001/2002, 340 Seiten, ISBN: 3-593-36818-8). Mit diesem Buch zeigen die beiden Autoren "Werner Tiki Küstenmacher" und "Lothar J. Seiwert" anhand vielfältiger Tipps und Tricks (viele Binsenweisheiten aber auch ein paar wirklich nützliche Ratschläge), wie Sie Ihr Leben sinnvoll gestalten können, indem Sie es schrittweise vereinfachen.

Wer dagegen **sehr tiefgründige und zeitlos gültige Gedanken** zu diesem Thema sucht, dem empfehle ich die "Aphorismen zur Lebensweisheit" von dem Philosophen Artur Schopenhauer (1788 - 1860).

Die eben genannten Informationsquellen bzw. die darin dokumentierten Gedanken können Ihnen als Anregung dienen, das eigenständige Denken, Entscheiden und Handeln und auch die letztendliche Verantwortung dafür, nimmt Ihnen auch das zuletzt genannte Buch nicht ab.

Weitere besonders relevante Lerninhalte sind:

- die Lektionseinheit "[Speichern der gefundenen Informationen](#)"
- die Szenarien der einzelnen Lektionen bzw. der Abschnitt "Archivieren der relevanten Informationen (Texte, Bilder und Dokumente) in der Wissensdatenbank CUEcards"
 - [Such- und Informationsdienste](#)
 - [Webringe](#)
 - [Newslettern](#)
 - **Kommunikationsdienste**
 - [Webforen und Newsgroups](#)
 - [Diskussionslisten](#)
 - [Webchats und IRC-Kanäle](#)
 - [Virtuelle Gemeinschaften](#)
 - [Aus- und Weiterbildungsdienste](#)
 - [Ein- und Verkaufsdienste](#)
- Setzen von **Lesezeichen** (Bookmarks, Favoriten) auf relevante Internetseiten ↓
- Lesen der bestellten **Newslettern**, Auswerten der relevanten Informationen und **Archivieren im E-Mail-Client** "Outlook Express" ↓
- Lesen der **Newsgroup-Antworten**, Auswerten der relevanten Informationen und **Archivieren im News-Client** ↓
- Lesen der **Listenbeiträge**, Auswerten der relevanten Informationen und **Archivieren im E-Mail-Client** "Outlook Express" ↓
- Eröffnen eines eigenen IRC-Kanals mit dem Namen "#Informationsmanagement" und Aufbau eines virtuellen Gesprächstisches und **Archivieren der Gesprächsinhalte mit dem IRC-Client** mIRC ↓
- Archivieren der **E-Mails im E-Mail-Client** "Outlook Express" und Setzen von **Lesezeichen** (Bookmarks, Favoriten) auf relevante Internetseiten ↓
- das Szenario "[Informationen leicht wiederauffindbar abspeichern mit askSam 4.0](#)"

Gesamtsicht	das Buch	die Lehr-/Lernmethoden	die Lernumgebung
	↑ Sie sind hier: Startseite-LE1 > Zusammenfassung		